Pressemitteilung zum IQB-Bildungstrend 2018

- **„Wir brauchen mehr Engagement für das mehrgliedrige Schulsystem. NRW hat deutlichen Nachholbedarf und das darf so nicht bleiben“, erklärt Sabine Mistler, Vorsitzende des Philologen-Verbandes NW zur Vorstellung des IQB-Bildungstrends 2018.**
    - **IQB 2018 bestätigt die Leistungsfähigkeit des vielgliedrigen Schulsystems**
    - **NRW Schulsystem muss hier gestärkt und weiter ausgebaut werden**
    - **Gymnasien sind mit entscheidend für ein hohes Bildungsniveau**

Düsseldorf 18.10.2019. Bundesländer mit vielgliedrigem Schulsystem und verbindlicher Grundschulempfehlung erzielen im IQB-Bildungstrend 2018 die besten Ergebnisse. So lässt sich der heute vorgestellte Bericht zu den Bildungstrends in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern eindeutig zusammenfassen.

„Der eher ungünstige Leistungstrend in den Gymnasien macht deutlich, wie dringend hier der Nachholbedarf ist. Das neue G9 in NRW ist eine Chance, in den nächsten Jahren wieder einen Aufwärtstrend zu zeigen. Diese Chance dürfen wir nicht verpassen“, stellt Sabine Mistler, Vorsitzende des Philologen-Verbands NW (PhV NW) fest. „Wir müssen in NRW deutlich machen, dass unser vielgliedriges, begabungsgerechtes Schulsystem ein hohes Gut ist, das erhalten bleiben und weiter vorangebracht werden muss. Das Gymnasium ist eine besondere Schulform mit einem hohen Bildungsanspruch. Hierfür brauchen wir eine sehr gute Ausstattung, sehr gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer und vor allem Schülerinnen und Schüler, die für das Gymnasium geeignet sind. Eine zu hohe Heterogenität in den Leistungen der Schülerschaft an den Gymnasien wird uns perspektivisch im Ländervergleich nicht auf die vordersten Plätze bringen.“ Die verbindliche Grundschulempfehlung kann eine sinnvolle Steuerungsmöglichkeit sein. Dies bestätigt auch der IQB-Bildungstrend 2018.

Ein Vergleich der Länderergebnisse zeigt, dass Bundesländer, mit einem vielgliedrigen Schulsystem und einer verbindlichen Grundschulempfehlung an der Spitze stehen. Die Länder Bayern und Sachsen bieten ihren Schülerinnen und Schüler weiterhin ein verlässliches leistungsorientiertes System, welches somit beste Bildungschancen für junge Menschen schafft.

Der IQB-Bildungstrend 2018 untersucht die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse in den Fächern Mathematik, Biologie, Physik und Chemie.

Stellungnahme Bildungsstudie